

Antrag

Borken, 24.10.2005

Sitzungsvorlage Nr. 0278/2005

Kreisausschuss	17.11.2005	TOP: 4	öffentlich
Kreistag	24.11.2005	TOP: 6	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 51 - Fachbereich Jugend und Familie	Berichterstatter/-in: Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte
---	---

Beratungsgegenstand:

Gründung eines Bündnisses für Familie
- Antrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2005

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Gründung eines Bündnisses für Familie.

Sachdarstellung:

In vielen Kommunen unseres Kreises gibt es bereits ein Bündnis für Familie. Kerngedanke vieler kommunaler Bündnisse ist, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern und damit einhergehend die Betreuung von Kindern zu optimieren. Hier ist dann auch das Jugendamt des Kreises gefordert, denn dieses versteht sich ja als Mittel- und Sammelpunkt aller Bestrebungen auf dem Gebiet der Jugendhilfe. Auch zur Begleitung des demographischen Wandels könnte ein Kreisbündnis für Familie ein geeignetes Instrument sein.

Nach Auffassung der SPD-Kreistagsfraktion kommt dem Kreis mit der Gründung eines Bündnisses für Familie u.a. die Aufgabe zu, ein übergreifendes Netzwerk zu gründen, die vielen guten Ideen und Projekte zu bündeln und kleineren Kommunen Hilfe und Unterstützung anzubieten.

Mit freundlichem Gruß

Ursula Schulte